

10. / 11.09.2010 3. ADAC - Ostsee-Rallye

Zusammen mit unseren befreundeten Motorsportclubs aus Schleswig-Holstein, veranstaltete der MSC-Trittau zum 3.Mal die 3.ADAC-Ostsee-Rallye. Auch unter den Teilnehmern, waren endlich auch wieder MSC-Trittau Clubmitglieder vertreten, wobei ein Team allerdings großes Pech hatte. Jan Becker, der als großer Favorit an den Start ging, begann sich im 1.Drittel der Rallye mit dem mehrfachen dänischen Rallye-Meister Kim Boisen in seinem bärenstarken BMW M3 Gr. A im Sekundenabstand zu balgen. Ab WP8 Hasselburg konnte Jan sich dann von seinen Verfolgern lösen. Dies Jahr standen gleich 5 M3-Teams am Start, wobei die beiden Dänen zusammen mit Timo Grätsch die Hauptverfolger bildeten. Jan Becker war mit seinem Gruppe H Impreza WRX auf Siegesfahrt, nachdem er mittlerweile einen 1-minütigen Abstand herausgefahren hatte, als er dann doch leider mit einem technischen Defekt ausfiel. Der Sieg ging damit an Kim Boisen. Aber damit nicht genug:2 weitere MSC-Trittau Teams waren an den Start gegangen und hatten die letzten Wochen wirklich alle Zeit in die Vorbereitung der Rallye-Autos gelegt. Dirk Bieber + Günther Bade gingen mit ihrem erstarkten Corolla AE86, Dirk Zipfel und Hartmut Walch mit neuaufgebauten M3. Doch das Glück sollte auch den beiden Teams nicht hold sein. Hartmut Walch wurde von Dirk 2 Stunden vor Start mit Verdacht auf Blinddarmdurchbruch ins Oldenburger Krankenhaus gebracht; dort entpuppte sich der Verdacht jedoch als Nierenkolik. Hartmut Walch wurde aber am Montag-nachmittag mit einer Überweisung im Gepäck aus dem Oldenburger Krankenhaus entlassen. Dirk Bieber und Günther Bade gaben ihrem Toyota ordentlich die Sporen, nachdem der neue Motor aus Hessen erst wenige Tage vorher fertig geworden war. Die Rallye verlief für das 3.MSC-Trittau Team tadellos, bis sie auf WP10 mit einem Kardanwellenschaden aufgeben mussten. Damit fiel dann auch leider das 3.MSC-Trittau-Rallye-Team aus. Mit Klaus Osterhaus auf dem 2.Platz, Johnny Pedersen auf Platz3, Martin Schütte und Kay Treder auf dem 4.Gesamtrang und Timo Grätsch mit Alexandra Gawlick auf Platz 5 waren die ersten 5 Plätze klar in fester M3-Hand. Die Wertungsprüfungen, sowie der gesamte Ablauf wurden allseits gelobt und lassen alle auf 2011 freuen.



(Dirk Zipfel, Schriftführer, des MSC-Trittau)